

# **Reality Check - gerechtfertigte Aufregung oder normale Situation als Lehrerin mit Kindern?**

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Januar 2025 20:40**

ich verstehe wirklich nicht, was die ganzen Bewertungen soll. Fragt ihr euch auch, ob es beim Bäckereiverkäufer gerechtfertigt ist, wann er seinen Urlaub einsetzt? Keiner will was geschenkt bekommen, es ist nur ein Nachteil im Lehrerjob, dass man eben gar keine Flexibilität hat (und ja, es gibt auch andere Jobs mit ähnlichen doofen Einschränkungen).

## Zitat von Magellan

Naja, zum Unterlagen einreichen ein ganzer Tag...?

Wir wollten einen bestimmten Tag, mein Mann hat tatsächlich für die Anmeldung des Termins einen halben Tag Überstunden genommen, um den Termin bekommen zu können (6 Monate im Voraus kann man anfangen, sich einzutragen, 10 Minuten nach Eröffnung des Standesamts war der Tag voll).

Dass ich in den letzten Jahren mit Überstunden oder Urlaub meine Arzttermine legen konnte, habe ich als Luxus pur empfunden. Kein schlechtes Gewissen, einfach meine Sache (natürlich im Rahmen der zu erledigenden Arbeit), keine doppelte Arbeit mit Vor-/Vertretungsaufgaben, usw..